

## **bleib-DA.de:**

### **Neue Eberstädter Initiative zur Unterstützung von lokalem Einzelhandel und Einkäufern**

In Eberstadt hat sich eine Initiative zur Unterstützung der örtlichen Geschäfte zusammengeschlossen. Gesundheit ist das oberste Gut, deshalb sei es unbedingt wichtig, sich an die Vorgaben zur Kontakteinschränkung zu halten, auch beim Einkaufen, sind sich Ortsgewerbevereins-Vorsitzender Michael Kniess, Anja Spangenberg von der Eberschaftshilfe e. V., Nancy Graf von der Agentur „be a part“ und Bezirksverwalter Ludwig Achenbach einig. Trotzdem sei es gerade jetzt existenziell wichtig für die Zukunft Eberstadts, die örtlichen Geschäfte zu erhalten.

Die Auslegungshinweise der Hessischen Landesregierung zur Vierten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus vom 25.03.2020 bieten Möglichkeiten auch für die Geschäfte, die zur Zeit wegen der Corona-Krise geschlossen sein müssen – d. h. Abhol- und Lieferservice sowie Onlineverkauf. Jetzt geht es darum, betroffenen Geschäftsleuten und Einkäufern klarzumachen, dass Einkäufe in Eberstadt trotzdem möglich sind, bei strikter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. „Am besten ist es immer, den Telefonhörer in die Hand zu nehmen, da genügt auch ein Blick ins Telefonbuch, um das Stammgeschäft zu finden“, sagt Michael Kniess.

Damit die Eberstädter auch digital einen guten Überblick über alte oder neue Einkaufsmöglichkeiten im Ort bekommen, wurde jetzt die Plattform „[www.bleib-DA.de](http://www.bleib-DA.de)“ kreiert. Erstellt wurde sie ehrenamtlich von Nancy Graf und ihrem Team, die „ihre digitale Kompetenz regional einsetzen wollen“ – gerade jetzt. Hier sind die Eberstädter Geschäfte mit ihren Kontaktdaten und ihrem Angebot erfasst, natürlich auch mit links zu Internetpräsenz und Onlineshop, falls vorhanden. Verlinkt ist das Ganze noch mit der Darmstädter Gemeinschaftsaktion „Digitales Schaufenster“. Die Adressen kommen nicht nur vom Ortsgewerbeverein, sondern vor allem von der Eberschaftshilfe, die sie schon vor längerer Zeit gesammelt hatte für eine Broschüre über die Eberstädter Angebote, die in diesem Jahr noch gedruckt werden soll – gefördert von der Bauverein AG.

Käufer und Verkäufer können nun telefonisch oder per Internet Kontakt bekommen, die Übergabe per Lieferservice oder Abholen mit entsprechenden Regeln erfolgen. Was ist wenn jemand selbst nicht das Haus verlassen kann? Die ehrenamtliche Eberschaftshilfe gibt es bereits seit 2016, ihre Aufgabe ist die Unterstützung älterer Menschen z. B. mit Einkaufsgängen. Diese Initiative bringt sich derzeit erst recht ein und hat sich auch mit der Website soli-Da-risch vernetzt. Wer also bei einem Eberstädter Geschäft einkaufen möchte, um es auch in Zukunft noch für das Gemeinwesen zu erhalten, kann sich an die Eberschaftshilfe wenden, wenn er als älterer Mensch derzeit zu Hause bleiben möchte, die ehrenamtlichen Helfer bringen dann die Waren nach Hause (Tel.-Nr. 501 609 23, Anrufbeantworter wird Montag bis Freitag täglich abgehört, [info@eberschaftshilfe.de](mailto:info@eberschaftshilfe.de)). Anja Spangenberg: "Wir bieten im ganzen Stadtviertel nachbarschaftliche Hilfe, momentan nur für Einkäufe, und freuen uns über alle, die mit uns aktiv werden möchten". Ludwig Achenbach: „Bei allen schwierigen Zeiten ist die gute Botschaft, dass Leute hier im Rathaus anrufen und fragen, was können wir tun. Schön wenn dann durch das Zusammenführen etwas entsteht“.

Oberbürgermeister Jochen Partsch, der schon vergangene Woche zur Solidarität mit den örtlichen Geschäften, Gastronomen und Künstlern aufgerufen und entsprechende Schritte der Stadtpolitik eingeleitet hatte, freut sich über diese Initiative. Sie könne die Menschen in allen Stadtvierteln ermuntern, ihren Geschäften treu zu bleiben. Partsch: „Dies ist eine lobenswerte Idee, die auf bürgerschaftliches Engagement zurückgeht und durch bürgerschaftliches Engagement umgesetzt wird. Ein Gewinn für alle Seiten. Mein Dank gilt allen Beteiligten“.

**[www.bleib-DA.de](http://www.bleib-DA.de)**

**[www.eberschaftshilfe.de](http://www.eberschaftshilfe.de), Tel. 501 609 23**

**[www.eberstadt-gewerbeverein.de](http://www.eberstadt-gewerbeverein.de)**

**[www.bap-marketing.com](http://www.bap-marketing.com)**

**Ansprechpartner Presse: Bezirksverwaltung Eberstadt/Ludwig Achenbach,  
Tel. 132423 – 0170/817 25 81, [ludwig.achenbach@darmstadt.de](mailto:ludwig.achenbach@darmstadt.de)**